

Pfarrbrief aktuell



Nr. 36, Februar 2019



„... dafür setzen wir uns ein.“

(letzte Textzeile aus unserem Jahresthema-Lied)

Wenn Sie einen Druckfehler finden,
bitte bedenken Sie,
dass er beabsichtigt war.
Unser Pfarrbrief bringt
für jeden etwas,
denn es gibt immer Leute
die nach Fehlern suchen

kfehler



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrgemeinde Ss. Mauritius-Maria Magdalena, Ibbenbüren
Alte Nordstr. 2, 49477 Ibbenbüren

Redaktion:

Ludger Bußmann, Pfarrer Paul Hagemann, Norbert Hoffmann
Franz-Georg Lohage, Ruth Merschjann, Gerd Rieskamp, Alexandra Landgraf

Grafik / Bildnachweis/ Texte:

Pfarrbriefservice und einzelne Gruppen der Gemeinde (Vorsitzende/er, oder
Beauftragte/er)

Nicht namentlich benannte Beiträge liegen in der Verantwortung der
Redaktion.

E-Mail für den Pfarrbrief: pfarrbrief.smmm@gmx.de
www.mauritius-maria-magdalena.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Pfarrbüro Ibbenbüren
Alte Nordstraße 2
Tel 59 49 10, Fax 59 49 70
Mo. - Do. 09:00 -12:00 Uhr
Mo. - Do.15:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 -12:00 Uhr
NRW Ferien: Mo-Fr. 09:00-12:00 Uhr

Pfarrbüro Laggenbeck
Ibbenbürener Straße 8
Tel. 59 49 11, Fax 59 49 15
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 15:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr

Die Fastenzeit ist eine Möglichkeit zum Innehalten, eine Chance, aus der Routine auszusteigen...

Liebe Gemeindemitglieder in St. Mauritius und St. Maria Magdalena!

„So viel du brauchst...“ ist das Motto der Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit der evangelischen Kirche in Deutschland. Jede Woche der Fastenzeit steht unter einem anderen Thema, wie: „anders unterwegs sein“, „anders umgehen mit dem eigenen Geld“ oder „weniger Energie verbrauchen“. Praktische Tipps helfen, mehr Fahrrad statt Auto zu fahren, vegetarisch zu kochen oder einen Tag ohne Handy und Internet zu verbringen.

Die Fastenzeit ist eine große Chance, dass wir uns gemeinsam verändern und dabei auch unsere Welt.

Das biblische Motto der Aktion „So viel du brauchst...“ (Exodus 16) soll dazu anregen, „unseren Lebensstil an dem zu orientieren, was wesentlich ist, und unseren unbegrenzten Konsum zu überdenken“, heißt es im Vorwort der Fastenbroschüre.

Die Fastenzeit beginnt am Aschermittwoch. 40 Tage wird zwischen Karneval und Ostern gefastet: Worauf kommt es in der Fastenzeit für uns Christen an?

Es geht nicht einfach um Verzicht, sondern darum, selbst zu erleben, wie wohltuend und entlastend ein einfacherer Lebensstil sein kann. Denn: Weniger ist vielleicht nicht mehr, aber besser.

Im Namen des ganzen Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen eine gesegnete Fastenzeit.

Pater James David

Jahresthema 2019

Aufstehn, aufeinander zugehn – in diesem Jahr ist ein Lied unser Jahresthema. Ein Mutmachlied. Schwungvoll werden wir aufgefordert, aktiv zu werden. Wir sollen aufmerksam sein und einander zuhören, nachfragen, wenn wir etwas nicht verstanden haben. Oftmals erfordert es Mut, zuzugeben, dass man Sachverhalte nicht gleich begriffen hat. Auf der anderen Seite fällt es uns oft schwer, Geduld aufzubringen, wenn wir etwas zum wiederholten Male erklären sollen.



Von gegenseitiger Rücksichtnahme ist die Rede und davon, achtsam gegenüber unserer Umwelt zu sein. Positiv nach vorne schauen und Neues zulassen. Aus Fremden sollen Nachbarn werden, aus Nachbarn Freunde. Jeder ist dazu aufgefordert.

Zahlreiche Veranstaltungen wie z.B. Gottesdienste, Fastenpredigten, Bibeltalk, Kino in der Kirche oder Freizeiten im Haus Aurora finden in diesem Jahr wieder unter dem Motto des Jahresthemas statt und Sie sind herzlich dazu eingeladen, mitzuwirken.

Mit der Fusion der drei Gemeinden in Ibbenbüren und Brochterbeck steht uns in diesem Jahr ein wirklich großes Projekt bevor, das so einige Veränderungen mit sich bringen wird. Einige von Ihnen sehen dem vielleicht noch mit gemischten Gefühlen entgegen. „Nutzung von Synergieeffekten“ heißt es oft. Damit ist die positive Wirkung gemeint, die sich durch den Zusammenschluss von zwei oder mehreren Organisationen ergibt, die sich gegenseitig fördern. Lassen Sie Veränderung zu und haben Sie Vertrauen. Wirken Sie aktiv mit, damit aus diesem großen Projekt etwas großartiges wird.

Also lassen Sie sich von diesem Mutmachlied mitreißen. Vielleicht summen Sie die Melodie oder Sie singen das Lied nur so vor sich hin und der Text gibt Ihnen Kraft für den Alltag, das nächste Gespräch, das nächste Projekt. Seien Sie mutig.

Ruth Merschjann

Aufstehn, aufeinander zugehn



Ref: Wir wol-len auf-stehn, auf-ein-an-der zu-gehn, von-ein-an-der



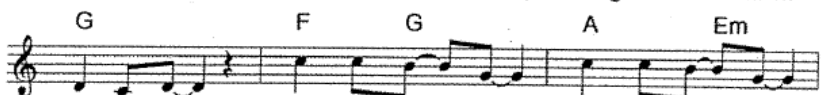
ler-nen, mit-ein-an-der um-zu-gehn. Auf-stehn, auf-ein-an-der



zu-gehn und uns nicht ent-fer-nen, wenn wir et-was nicht ver-stehn.



1. Viel zu lan-ge rum-ge-le-gen, viel zu viel schon
2. Je-der hat was ein-zu-brin-gen, die-se Viel-falt,
3. Die-se Welt ist uns ge-ge-ben, wir sind al-le
4. Dass aus Frem-den Nach-barn wer-den, das ge-schieht nicht



dis-ku-tiert. Es wird Zeit, sich zu be-we-gen,
 wun-der-bar. Neu-e Lie-der wolln wir sin-gen,
 Gäs-te hier. Wenn wir nicht zu-sam-men-le-ben,
 von al-lein. Dass aus Nach-barn Freun-de wer-den,



höchs-te Zeit, dass was pas-siert.
 neu-e Tex-te, laut und klar. Ref: Wir wol-len
 kann die Mensch-heit nur ver-liern.
 da-für set-zen wir uns ein.

Text: C. Bittlinger, Musik: Purple Schulz/ J. Piek/ C. Bittlinger

27.000 Katholiken in Bewegung setzen

Am 22. September 2019 ist es soweit. Die drei Pfarreien St. Franziskus, Ss. Mauritius-Maria Magdalena und Heilig Kreuz werden zusammengelegt. Über 27.000 Katholiken aus den zehn Gemeinden in Ibbenbüren und Brochterbeck bilden dann die größte Pfarrei im Bistum Münster.

Mit dem Treffen aller Kirchenvorstände und Pfarreiräte am 27. Oktober 2018 ist ein Prozess mit dem Ziel, die Menschen in den Gemeinden mitzunehmen, in Gang gesetzt worden. Darüber hinaus wollen wir auch die Menschen, denen Kirche und vor allem ihre seelsorgerischen Aufgaben ein wenig aus dem Blickfeld geraten sind, erreichen. Und so gilt es, die enorme Kraft, die in über 27.000 Menschen steckt, über den Prozess der Zusammenlegung wieder zu entfesseln – mindestens sie aber wieder für die Gemeinschaft und die Kraft des Glaubens zu sensibilisieren.

Eine Aufgabe, die viel Vorbereitung und Engagement voraussetzt. Doch seien wir doch mal ehrlich. Es lohnt sich – für uns alle. Um die Last ein wenig zu verteilen, wurden vier Arbeitsgruppen gebildet.

1. Pastoralplan



Unter der Leitung von Pfarrer Paul Hagemann beschäftigt sich diese Arbeitsgruppe mit den pastoralen Schwerpunkten der Pfarrei in den nächsten Jahren. Sie wird von einer Fachkraft des Bischöflichen Generalvikariates (BGV) begleitet.

2. Kirchenvorstand



In dieser Arbeitsgruppe geht es um die Organisation: wie wird übergangsweise der Verwaltungsausschuss zusammengesetzt, wie der Pfarreirat und die Gemeinderäte? Es geht u. a. um die Auswahl des Verwaltungsassistenten und um die Organisation der Gemeindebüros. Die Leitung übernahm Dechant Stefan Dördelmann.

3. Kommunikation



Diese Gruppe sorgt sich unter der Leitung von Pfarrer Martin Weber darum, während des Prozesses (bis zum 22. September) die Gemeinden zu informieren. Sie kümmert sich um einen neuen Internetauftritt, um ein Logo und entsprechende Briefbögen sowie um die Frage eines Pfarrbriefes und der örtlichen Informationsblätter.

4. Fusionstag



Diese Gruppe übernimmt unter der Leitung von Kaplan Sebastian Frye konkret die Planung des Fusionsgottesdienstes am 22. September 2019 und die Gestaltung des Tages.

Zwischenzeitlich wurde die Arbeit von allen aufgenommen. Es liegt noch viel Arbeit vor uns allen. Doch in den einzelnen Gruppen fühlt man förmlich den Funken überspringen. Und diese Funken zu einem grellen Licht in Ibbenbüren und Brochterbeck zu entfachen, haben wir uns alle zum Ziel gesetzt

Redaktionell verantwortlich: AG Kommunikation – Redakteur Markus Bischoff-Wittrock

Bibelgespräch

ABRAHAM, „ein aus innerstem Wesen Glaubender“ (Koran, Sure 2, 135) wurde auf die Probe gestellt er sollte seinen Sohn opfern. So erzählt es uns die Bibel in Genesis 22.

Dieser vielleicht absurde und bestürzende Text des Alten Testament soll im Mittelpunkt eines Bibelgesprächs stehen am Freitag, 8. März 2019 um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Mauritius. Auch gewichtige Stimmen der Auslegungsgeschichte sollen zur Sprache kommen.

Herr Erich Weichel aus unserer Gemeinde freut sich auf Ihre Teilnahme.

Fastenpredigten in St. Maria Magdalena zum Thema „Kulturwandel“

Eine gute Tradition sind die drei Fastenpredigten in St. Maria Magdalena Laggenbeck. In diesem Jahr soll es um das Thema „Kulturwandel“ gehen. Das Bistum Münster hat einen solchen Prozess angeregt. Es geht darum, eine Kultur der Beziehung weiter zu entwickeln und immer mehr Wirklichkeit werden zu lassen. Die Fastenpredigten werden dieses Thema unter drei verschiedenen Aspekten vertiefen.

1. Fastensonntag, 10. März 2019, 17.00 Uhr
Pater Maurus OSB aus der Benediktinerabtei Königsmünster in Meschede spricht zum Thema: „Anregungen für eine Kultur der Beziehung aus dem Leben eines Klosters“
2. Fastensonntag, 17. März 2019, 17.00 Uhr
Pastoralreferentin Sara Krüssel aus Hörstel spricht über den neuen Slogan des Bistums: „Für dein Leben gern“



3. Fastensonntag, 24. März 2019, 17.00 Uhr
Sebastian Laube aus Mettingen spricht über die Planungen eines missionarischen Aufbruchs in der Pfarrei St. Agatha Mettingen.

Neues aus den Kindergärten

„Und was passierte dann.....“



Nachdem Jesus mit seinen Eltern nach Ägypten fliehen musste, interessieren sich unsere Kinder sehr für sein weiteres Leben. „Hat er gespielt wie wir?“ „Hatte er Freunde?“ „Ist er in eine Schule gegangen?“ Leider sagt uns die Bibel nicht so viel über seine Kindheit.

Wir erleben die Geschichte von dem 12-jährigen Jesus im Tempel, von der Angst, die seine Eltern um ihn hatten, und hören von seinem himmlischen Vater. Hier war das Haus Gottes, das Haus seines Vaters. Hier wollte er bleiben!

Im Jordan wurde er getauft und er fand seine ersten Jünger.

Nun beginnt die Zeit der vielen Geschichten, in denen wir von der Liebe und der Hilfsbereitschaft Jesu zu den Menschen hören.

Wir präsentieren unseren Kindern diese Geschichten sehr eindrucksvoll und interessant: als Menschentheater, als Puppentheater mit biblischen Handpuppen, mit unseren Egli-Figuren und im Rollenspiel. Die Kinder können mit allen Sinnen



erfahren, Empathie für einzelne Begegnungen entwickeln und Jesus als Menschen näher kennenlernen.

Sie spüren, dass die Erfahrungen, die Jesus damals gemacht hat, durchaus auf unser Leben übertragbar sind.

-Welche Gefühle haben wir? -Was tröstet uns, wenn wir Angst haben?
- Warum brauchen wir Freunde?

Die Sprache der biblischen Geschichten lassen wir lebendig werden durch kreative und musikalische Angebote.

Von den Ideen, Äußerungen und Interessen der Kinder lassen wir uns leiten und begeben uns gemeinsam auf diese spannende Reise, die sicherlich auch Überraschungen für alle bereithält..., bis wir schließlich das Osterfest feiern können.

Silke Rochel-Lehmann, Einrichtungsleiterin

Projektarbeit im Tobias-Bewegungskindergarten

In den vergangenen Wochen haben im Tobias-Kindergarten Projektwochen zum Thema Frau Holle stattgefunden. Allen Kindern wurde zum Auftakt dieser Wochen das Märchen von Frau Holle in Kleingruppen erzählt.

Im Anschluss daran durften die Kinder zwischen einer der folgenden AG's wählen:

Eintrittskarten und Plakate; Requisiten; Kostüme; Chor mit Musikinstrumenten; Darsteller (Ü3) und Tänzer (U3)

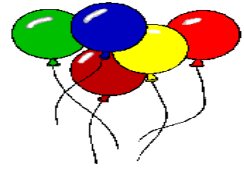
In diesen Gruppen wurde täglich gearbeitet.



Der Höhepunkt und Abschluss dieser Arbeit war die Projektvorstellung in der Roncalli-Realschulhalle. Nachdem beim Betreten der Halle die Eintrittskarten durch die Kinder entwertet wurden, konnten alle Zuschauer durch eine kleine Bilderpräsentation an der Turnhallenwand einen Einblick aus den AG's der letzten Wochen bekommen. Im Anschluss daran wurde das Märchen von Frau Holle aufgeführt.

Durch die tolle Arbeit in den AG's, über den Einblick „hinter die Kulissen“ und das Darstellen und „Schlüpfen“ in andere Rollen und Aufgaben wuchsen die Kinder förmlich über sich hinaus.

Claudia Riethues, Einrichtungsleiterin



Kunterbunt im St. Magdalena-Kindergarten

Das diesjährige Karnevalsmotto „Im Zauberland“ wurde in diesem Jahr von den angehenden Schulkindern des St. Magdalena-Kindergartens ausgewählt.

In Kleingruppen sprachen die Kinder und Mitarbeiter über die Karnevalszeit und bekamen die wichtige Aufgabe, sich ein Motto zu überlegen. Es kamen viele Vorschläge, Ideen und Wünsche und so entstand eine bunte Bildercollage der Kinder. Nachdem diese in drei unterschiedliche Kategorien sortiert werden konnten, musste eine Entscheidung her.

Jedes Kind bekam einen Muggelstein und durfte sich in einer geheimen Abstimmung für seinen persönlichen Favoriten entscheiden: Die Feen, Zauberer, Prinzessinnen und der Zauberwald haben gewonnen!

Nun freuen wir uns auf das bevorstehende Fest und die damit verbundene Vorbereitungszeit. Verschiedene Angebote im kreativen Bereich zur Dekoration des Kindergartens, Bewegungseinheiten in der Turnhalle zum Thema und das Herstellen diverser Hexensnacks und Zaubertranks gehören sicherlich zum festen Programm in dieser Zeit.

Gefeiert wird am Rosenmontag. Der Elmar-Förderverein bereitet ein kunterbuntes und leckeres Frühstücksbuffet vor, an dem sich alle für den Tag stärken können. In den Gruppen finden diverse Angebote und Spiele statt. Zum Abschluss des Tages werden alle kleinen und großen Jecken bei einem Karnevalsumzug rund um den Kindergarten den Tag ausklingen lassen und um 12.00 Uhr traditionell von den Eltern und Kamelle wieder in Empfang genommen.

Anne Rahe, Einrichtungsleiterin

Von den Kindergärten gestaltete Gemeindegottesdienste

Wir möchten schon jetzt auf folgende Termine aufmerksam machen:

Tobias - Bewegungskindergarten

Sonntag, den 24.03.2019, um 11.00 Uhr in St. Mauritius

St. Mauritius Kindergarten

Palmsonntag, den 14.04.2019, um 11.00 Uhr in St. Mauritius

St. Magdalena Kindergarten

Samstag, den 12.10.2019, um 17.00 Uhr in St. Maria-Magdalena

Sternsinger 2019



Bild IVZ

Ein hervorragendes Ergebnis gelang den Sternsängern bei ihren Sammlungen für Kinder in Not in unserer Gemeinde. Zusammen in beiden Gemeindeteilen unserer Pfarrei erreichten sie 18837,33 Euro. Die 34 Sternsinger in St.Mauritius sammelten 10.422,48, der Erlös ging an die „Associacao Frei Gregorio“ in Cabadelo im Nordosten Brasiliens. Das Projekt für Kinder aus armen Familien wird seit Jahren aus Ibbenbüren unterstützt. Die 61 Sternsinger aus St.Maria Magdalena sammelten 8414,85 Euro für das Gesamtprojekt der Aktion „Dreikönigssingen“ (Hilfe für Kinder mit Behinderung in Peru).



Bild IVZ

St. Mauritius

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro St. Mauritius ist am Rosenmontag 04.03.2019 geschlossen.

Gottesdienste am Aschermittwoch mit Austeilung des Aschekreuzes

Am Aschermittwoch, 06.03., um 08:30 Uhr Hl. Messe

Um 10:00 Uhr Wortgottesdienst im Tobias Kindergarten.

Um 11:00 Uhr Wortgottesdienst des Mauritius-Kindergartens in der Kirche

Um 17:00 Uhr sind alle Erstkommunionkinder zu einem Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes in die St. Mauritius – Kirche eingeladen.

Senioren

Am Donnerstag, 07.03., um 15:00 Uhr sind die Senioren eingeladen zur Bußfeier um 15.00 Uhr in das Pfarrheim. Anschl. Kaffeetrinken

Einladung zur Mitgliederversammlung 2019

KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Liebe kfd – Mitglieder von St. Mauritius Ibbenbüren

Wir laden Sie herzlich zu unserer
Mitgliederversammlung

**am 20.März 2019 um 16.00 Uhr ins
Pfarrheim**

St. Mauritius Ibbenbüren ein.

Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
Dankbar sein für viele Begegnungen,
- 2.) Rückblick
- 3.) Kaffee trinken
- 4.) Referat: Frau Marita Lammers
- 5.) Kassenbericht
- 6.) Bericht Kassenprüferinnen und Entlastung Leitungsteam
- 7.) Wahl von zwei Kassenprüferinnen
- 8.) Verschiedenes

besondere Ehrungen,

Vorstellung Halbjahresprogramm 2019

Die Mitgliederversammlung ist das beschließende Organ der kfd auf
Pfarrebene. Zu ihr gehören alle stimmberechtigten Mitglieder.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie, liebe Frauen, an diesem Nachmittag
begrüßen dürfen. Auch haben Sie dann die Möglichkeit, viele Wünsche, Ideen
und Anregungen einzubringen.

Bitte melden Sie sich vom 01.03.2019 bis 09.03.2019 im Pfarrbüro an. (Tel.
05451-594910) Danke.

Angela Bußmann/Teamsprecherin



die Freude in dein Leben bringen

Ausstellung „Ich geh durch Krieg & Frieden“ in der St. Mauritiuskirche

Vom 19.02. bis zum **07.03.2019** wird eine ganz besondere Ausstellung in der St. Mauritius- Kirche aufgebaut sein. Diese Wanderausstellung, die im Rahmen des dt. Katholikentages in Münster entstand, bietet einen Erlebnisgang an, der die Unterscheidung zwischen Krieg und Frieden ins Bewusstsein hebt. Zwei Räume, die sich wie Pole gegenüberliegen, stehen einmal für Krieg und einmal für Frieden. Ein Gang verbindet beide Räume miteinander. Einrichtung, Beleuchtung und Atmosphäre sind nur einige der Gestaltungselemente, die in ihrer Verzahnung immer wieder neue Erlebnis- und Deutungsmöglichkeiten ermöglichen. Die auf diese Weise angereicherte Wahrnehmung öffnet zur Begegnung, zum Austausch, zur Reflexion.

Viele Schülerinnen und Schüler werden in den zwei Wochen die Ausstellung besuchen. Am Sonntag, den **24.02.2019** wird sie nach dem 11 Uhr Gottesdienst auch für die Öffentlichkeit in Ibbenbüren begehbar sein.

Angesichts der zahlreichen Krisen- und Kriegsberichte in den Medien können wir uns glücklich schätzen, dass wir in Deutschland seit 74 Jahren in Frieden miteinander leben – länger als jede andere Generation zuvor! Was könnte wichtiger sein, als Kinder und Jugendlichen dafür zu sensibilisieren, dass jeder von uns einen Beitrag zur Friedenssicherung leisten kann: In der Familie, in Deutschland, in Europa und auf der ganzen Welt. Weitere Informationen sind zu finden unter: www.ichgehdurchkriegundfrieden.blog)

Der Schulseelsorge Ibbenbüren/ Rheine sei ganz herzlich für dieses Projekt gedankt.

St. Maria Magdalena

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro St. Maria Magdalena ist in der Woche 05.03.-08.03. nur am Donnerstag 07.03. von 15:00 – 17:00 Uhr geöffnet.

Aschermittwoch der Frauen

Am Mittwoch, 06.03., treffen sich die Frauen zum Aschermittwoch.

Thema: Nachhaltig leben – „Stellen wir das HABEN vor das SEIN?“ Termin im Pfarrheim Laggenbeck nur nachmittags von 15.00 – 18.00 Uhr.

Gottesdienste am Aschermittwoch

Der Kindergarten St. Magdalena lädt zum Wortgottesdienst um 11:00 Uhr mit Austeilung des Aschekreuzes ein.

Um 16:00 Uhr sind alle Erstkommunionkinder zu einem Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschekreuzes in die St. Maria Magdalena Kirche eingeladen.

Die Abendmesse mit Austeilung des Aschekreuzes beginnt um 19:00 Uhr.

KAB

Am Samstag, 16. März um 17:00 Uhr findet die Gemeinschaftsmesse der KAB statt. Die Kollekte in der hl. Messe ist für das Weltnotwerk „Solidaritätsaktion“ der KAB bestimmt. Anschließend wird zur Generalversammlung ins Pfarrheim eingeladen.

Frauenkarneval

Am Mittwoch, 20.02. findet um 19:11 Uhr der Frauenkarneval im Pfarrheim statt.

Es wird ein buntes Programm mit Snacks und Getränke angeboten und die Wahl der schönsten Kostümierung. Thema: „Auf geht's zur kunterbunten Wies'n“. Herzliche Einladungen an alle Frauen.

Kfd- Mitglieder zahlen 6,00 € und Nicht-Mitglieder 8,00 €.

Minigottesdienst

Am Samstag, 23.02. um 16:00 Uhr findet der Minigottesdienst im Pfarrheim St. Magdalena statt. Alle Kinder bis 7 Jahre sind dazu ganz herzlich eingeladen.

Anschließend gibt's Kaffee und Keks im Pfarrheim.

Weltgebetstag der Frauen 2019

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.



Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

In Laggenbeck beginnen wir diese ökumenische Aktion **am 01.03.2019 um 16.00 Uhr** mit dem Gottesdienst in der Johanneskirche. Anschließend laden wir zu einer gemütlichen Teerunde ein.

Das Weltgebetstagsteam freut sich auf Ihr Kommen.

KAB St. Josef Laggenbeck unterstützt bedürftige Kinder der Offenen Ganztags-Grundschule

Gleich nach den Weihnachtsferien konnte an die Leiterin der OGGs Laggenbeck, Frau Marion Janning, ein Scheck über 600 € überreicht werden. Diese Summe setzt sich aus dem Erlös auf dem Laggenbecker Martinimarkt am 10./ 11. November 2018 (die KAB war dort mit der Ballwurfbude vertreten) und dem Erlös aus der Nikolaus-Aktion am 1. Adventswochenende zusammen. Schon seit einigen Jahren verkauft die KAB „echte Schokoladen-Nikoläuse“ mit Bischofsstab und Mitra, um damit auf den Unterschied von Nikolaus und Weihnachtsmann aufmerksam zu machen. Viele unterstützen diese Aktion, so dass die Stückzahl der verkauften Nikoläuse jährlich steigt. Sichtlich erfreut über diese stolze Summe und sehr dankbar nahm Frau Janning diesen Scheck entgegen. Mit diesem Geld hat sie nun einen Fundus, den sie einsetzen kann, wenn Kinder kurzfristig Hilfe benötigen.

Ökumenischer Gottesdienst in der Johanneskirche

„Gerechtigkeit, Gerechtigkeit... ihr sollst du nachjagen!“ (Deut 16, 20a)

Im Rahmen der internationalen „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ fand am 24. Januar 2019 um 19. 00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der Johanneskirche statt. Bei kaltem Winterwetter hatten sich dazu ca. 30 Gläubige auf den Weg gemacht, einige auch aus Ibbenbüren. Unter der



Leitung von Werner Janning umrahmte der Kirchenchor von St. Maria Magdalena feierlich den Gottesdienst. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Rickert wurde im weiteren Verlauf die Vielschichtigkeit des Themas „Gerechtigkeit“ deutlich: Steht in Staat und Gesellschaft eher die Frage nach der sozialen Gerechtigkeit im Vordergrund, geht es im Alltag, im humanitären bzw. privaten Bereich stärker um das Maß an Aufmerksamkeit, das man

anderen zuwendet. Immer jedoch bewegt man sich im Spannungsfeld zwischen den beiden Polen, ob allen das Gleiche zuteil werden soll oder jedem das, was er (vermeintlich) braucht. Wer sich ungerecht behandelt fühlt, ist zunächst einmal enttäuscht. Größerer Frust jedoch kann sich in gewalttätigen Aktionen entladen. Dem muss vorgebeugt



werden. Gerechtigkeit ist nie abschließend erreicht, sich um sie immer wieder neu zu bemühen (schon das AT spricht vom „Nachjagen“, s. Überschrift), stellt sich uns als dauernde Aufgabe. Das wurde auch in der Predigt von Pfarrer Hagemann deutlich, deren Ausgangspunkt eine Stelle aus dem Lukasevangelium bildete (Kap. 4, 14 – 21). Nach dem Gottesdienst klang der Abend im Elsa-Brändström-Haus mit einem gemütlichen Beisammensein bei Tee und Plätzchen aus.

Weitere ökumenische Veranstaltungen für 2019 in Laggenbeck sind in Planung: Weltgebetstag der Frauen im März, 1.Mai-Wanderung und die Bibelabende im November.

Friedrich Lampe / Franz-Georg Lohage

FAIRES UND REGIONALES FRÜHSTÜCK

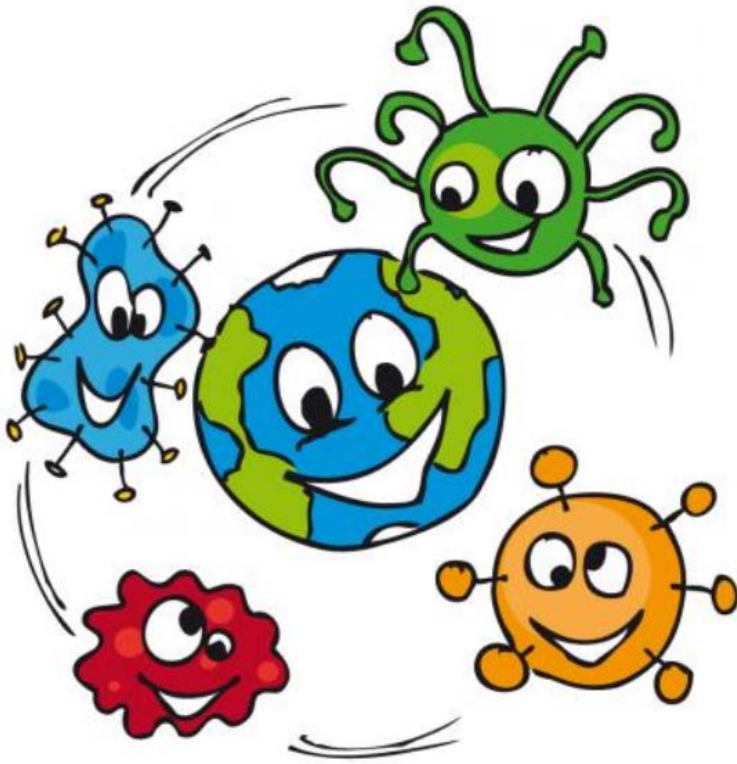
Sonntag, 7. April 2019

im katholischen Pfarrheim Laggenbeck

ab 9.30 Uhr

Veranstalter: Ökumenisches 3.Weltteam Laggenbeck

Bitte Vormerken



Die Welt mit Lachen
anstecken!

Sarah Frank